

**Die Heimat.**

**Illustriertes Familienblatt.**

Herausgeber: **Karl Teschner.**

Verantwortlicher Redacteur: **Moriz Amster**  
in Wien, Kurrentgasse 12.

Verlagsexpedition für Oesterreich:  
in Wien, Renngasse 9.

[29600]

Nachdem das Verlags- und Eigentumsrecht des seit dem Jahre 1876 erscheinenden illustrierten Familienblattes

**Die Heimat**

mit allen Vorräten und Original-Holzstöcken durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist, wird dasselbe unter Verantwortlichkeit seines bisherigen Besitzers und unter Anlehnung an das in meinem Verlage erscheinende belletristische Journal „Der Hausfreund“ in unveränderter Weise fortgeführt. Es wird mein Bestreben sein, das beliebte Familienblatt „Die Heimat“ durch interessante belletristische und belehrende Beiträge wie künstlerische Illustrationen stets auf der Höhe zu erhalten und allen berechtigten Anforderungen zu genügen, um die Anzahl seiner Freunde und treuen Abonnenten zu vermehren.

Die erste Nummer (40) des vierten Quartals, sowie das 20. Halbheft, welche in der letzten Hälfte des Monats Juni zur Versendung gelangen, stelle ich namentlich österreichischen Handlungen zur Gewinnung neuer Abonnenten in beschränkter Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Breslau, den 15. Juni 1885.

**S. Schottlaender.**

[29601]

Bremen, Juni 1885.

P. P.

Hierdurch erfülle ich die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 12. April d. J. erfolgten Ableben des Buchhändlers Herrn J. D. Noltenius in Kenntnis zu setzen und verbinde damit die ergebene Mitteilung, daß ich nach Übereinkommen mit den Erben des Verstorbenen die unter der Firma J. D. Noltenius am hiesigen Platze bestehende

**Buch- und Kunsthandlung**

vom 15. Juni d. J. ab für meine Rechnung unter der Firma:

**J. Morgenbesser,**

vorm. J. D. Noltenius

in der bisherigen soliden Weise fortführen werde.

Seit 7 Jahren in den geachteten Handlungen: H. Tzschaschel in Görlitz, J. C. Hermann'sche Buchhandlung (R. Lochmann) in Frankfurt a/Main, W. Peuser in Hamburg und seit April d. J. im Hause J. D. Noltenius thätig, glaube ich mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, um, versehen mit genügenden Geldmitteln und gestützt auf sehr ausgedehnte Familienbeziehungen am Orte, das von mir übernommene Geschäft in ge-  
deihlicher Weise fortführen zu können.

In diesem Sinne richte ich an Sie das höfliche Gesuch, mich durch Contoeröffnung in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Ich hoffe, daß es mir mit Gottes Hilfe gelingen wird,

Ihnen bald ein befriedigendes Resultat zu zeigen. (Umstehende Zeugnisse und Empfehlungen meiner Herren Prinzipale, sowie der Herren M. Diesterweg in Frankfurt a/M. und F. Schroll, Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg, empfehle ich Ihrer gefälligen Durchsicht.)

Ihre Zustimmung vorausgesetzt, habe ich die Disponenden O. M. 1885, die Sendungen dieses Jahres und die sich etwa noch ergebenden Saldoeste auf mein Conto übernommen.

Meinen Bedarf wünsche ich selbst zu wählen; dagegen bitte ich um schleunige Übersendung Ihrer Cirkulare, Prospekte, Kataloge etc.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat sich bereit erklärt, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Somit empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit

**Johs. Morgenbesser.**

[29602]

Gera, den 15. Juni 1885.

Um den steten Verwechslungen mit der hiesigen Verlagfirma Literar. Institut von Rob. Hahn in Zukunft aus dem Wege zu gehen, werde ich von heute ab nicht mehr

**Rob. Hahn's Buchhandlung A. Rugel,**  
sondern nur noch

**A. Rugel, Buch- u. Kunsthandlung**

firmieren. Ich bitte die Herren Verleger hiervon Notiz zu nehmen und die Abänderungen auf den Conten zu bewirken.

Hochachtungsvoll

**A. Rugel.**

**Verkaufsanträge.**

[29603] Die seit ca. 40 Jahren bestehende antiquarische Buchhandlung von J. A. Stargardt in Berlin ist wegen Todesfall zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten wollen sich unter Angabe ihrer bezüglichen Verhältnisse an Frau Stargardt in Berlin, Markgrafenstr. 48, wenden.

[29604] Zwei gute absatzfähige Verlagsartikel theol. Richtung, von denen der eine in 2. Auflage erschienen, sind Umstände halber billig zu verkaufen.

Gef. Offerten sub W. A. 241, an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu richten.

[29605] Eine altbewährte Buchhandlung Westfalens (Reingewinn ca. 4000 Mk.) und gut ausgestattete Buchdruckerei mit großer Kundschaft (Materialwert der letzteren über 15 000 Mk.) zusammen oder geteilt zu verkaufen. Bietet zwei Herren eine angenehme Existenz. Anzahlung 25 000 Mk. Offerten unter Z. 20274, befördert die Exped. d. Bl.

[29606] In einer größeren industriereichen Stadt Westfalens ist eine bestens accreditierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 39 000 Mk. mit 5000 Mk. Reinertrag. Vorzügliche Kundschaft, gut assortiertes Lager, Leihbibliothek, belangreiche Kontinuationen etc. Verkaufspreis 18 000 Mk. mit 15 000 Mk. Anzahlung.

Berlin.

**Elwin Stande.**

[29607] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 M., ist wegen Platzmangels für 400 M. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048, durch die Exped. d. Bl.

[29608] Eine gut accreditierte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer größeren Stadt der Rheinprovinz ist zu verkaufen. Der Umsatz beträgt ca. 20 000 Mk. Preis 9000 Mk. bar. Der Wert der Ladeneinrichtung und des Lagers beträgt ca. 6000 Mk. Gef. Off. sub S. S. 20392, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kaufgesuche.**

[29609] Ein kleineres Sortiment in einem süddeutschen Provinzorte mit einem Umsatz bis zu 10 000 Mk. wird zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen anbieten unter Chiffre H. M. durch die J. B. Metzlersche Sortimentsbuchh. in Stuttgart.

[29610] Ein junger, strebjamer Buchhändler sucht ein kleines, aber durchaus solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von ca. 15—18 000 Mk. zu kaufen. Suchendem wäre es angenehm, vorher eine kurze Zeit in demselben thätig sein zu können. Gefällige Offerten bittet man unter A. M. 19142, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[29611] In der Provinz Sachsen oder den thüringischen Staaten wird in einer größeren Stadt ein kleineres Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht, welches ausdehnungsfähig ist. Offerten erbittet man unter U. W. # 239, an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

**Teilhabergesuche.**

[29612] Ein gesetzter Buchhändler wird als Teilhaber mit einer Einlage von ca. 5000 Mk. in eine flotte Buchhandlung gesucht. Gef. Offerten mit Personalbeschr., Photographie etc. unter U. B. K. 19684, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Fertige Bücher.**

**Neues Börsensteuergesetz.**

[29613]

In R. v. Deder's Verlag, G. Schend in Berlin ist soeben erschienen:

**G e s e z,**

betreffend

**die Erhebung von Reichsstempel-  
abgaben.**

**Gesetz vom 1. Juli 1881,**

vervollständigt in Gemäßheit der im Gesetz vom 29. Mai 1885 [Bekanntmachung vom 3. Juni 1885, Reichsgesetzblatt Nr. 21 pro 1885 Seite 171] enthaltenen Abänderungen.

1885. 1¼ Bogen. 8°. Geheftet. 30 & ord.,  
20 & netto.

(Freiexemplare 13/12.)

Wir bitten zu verlangen.

389\*